

# Neue Pfähle im Föhnhafen

Bote, 24.02.2023

**Brunnen** Mit einem dreifachen «Pfahl her» jubelten früher jeweils die Rammpontoniere, wenn sie einen Pfahl besonders gut gesetzt hatten, benutzten aber die Redewendung ebenfalls, um eine besondere Leistung zu honorieren.

Im Föhnhafen wurden die morschen, alten, unansehnlichen Holzpfähle durch neue weisse Stahlpfähle ersetzt. Seeseits und vom Auslandschweizerplatz her lässt sich der Föhnhafen besser sehen und heisst Gäste, Hobbyböötler und die Berufsschifffahrt willkommen. Die Einfahrt ist so bei Föhnsturm und Westwind auf Jahre gesichert. Die Arbeiten wurden durch die Firma Kibag im Auftrag der SGV ausgeführt. (pd)



Die Rambagger im Föhnhafen in Aktion.

Bild: PD

Es handelt sich hierbei ausschliesslich um die Pfähle der Anlegestellen der SGV, östlich des Hallenbades gelegen.

Im eigentlichen Hafenaerial ersetzte die Gemeinde Ingenbohl bereits im Jahre 2020 sämtliche Holzpfähle durch Stahlrohre.

Interessant: Entgegen den damaligen Arbeiten wurde konventionell mit einem „Rambär“ und nicht mit dem „Vibrohammer“ gearbeitet. Der Durchmesser der weitaus dickeren Pfähle der SGV dürfte wohl den Ausschlag gegeben haben.